

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN KONSUMENTEN

KI-Generat (Text/Bild-Kombination)

Wirkstoff: Algorithmische Mustererkennung, Diffusionsmodelle und Wahrscheinlichkeitsberechnung (LLM)

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Konsumation dieses Werkes beginnen, denn sie enthält wichtige rechtliche und kognitive Informationen.

Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen, wenn Sie an der Realität zweifeln.

1. Was ist dieses KI-Generat und wofür wird es angewendet?

Dieses Werk (Artikel, Text, Bild oder Code) wurde ganz oder in wesentlichen Teilen durch den Einsatz von Systemen Künstlicher Intelligenz (KI) erzeugt. Es dient der Unterhaltung, der Informationsbeschaffung oder der visuellen Stimulation. Gemäß den Transparenzpflichten des EU AI Acts wird dieses Produkt hiermit als maschinell erzeugt gekennzeichnet.

2. Was sollten Sie vor dem Konsum beachten?

Das KI-Generat darf nicht als unumstößliche Faktenquelle konsumiert werden.

Künstliche Intelligenz besitzt kein Weltverständnis, kein Bewusstsein und kein Gewissen. Sie berechnet lediglich die Wahrscheinlichkeit des nächsten Wortes oder Pixels.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:

- **Wahrheitsgehalt:** Prüfen Sie Fakten, Zitate und historische Zusammenhänge stets durch menschlich verifizierte Primärquellen.
- **Urheberrechtsschutz (Fehlannonce):** Nach ständiger deutscher Rechtsprechung (§ 2 Abs. 2 UrhG) fehlt es diesem Werk an der "persönlichen geistigen Schöpfung" eines Menschen. Es genießt daher in der Regel **keinen urheberrechtlichen Schutz** und ist als gemeinfrei (Public Domain) zu betrachten, sofern nicht eine erhebliche menschliche Nachbearbeitung stattgefunden hat.
- **Haftungsausschluss:** Der Prompter (Eingeber der Befehle) übernimmt keine Haftung für logische Brüche, erfundene Gesetze oder plötzlich auftretende surreale Elemente im Hintergrund.

3. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle maschinell erzeugten Werke kann auch dieses Generat Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Konsumenten auftreten müssen.

Häufige Nebenwirkungen (können bis zu 1 von 10 Werken betreffen):

- *Halluzinationen:* Das System behauptet Dinge mit absoluter Überzeugung, die

völlig frei erfunden sind (z.B. "Madagaskar schwebt am Nachmittag seitwärts").

- *Anatomische Anomalien (nur bei Bildern)*: Das Auftreten von sechs oder mehr Fingern, verschmelzende Gliedmaßen oder asymmetrische Pupillen.
- *Semantische Redundanz*: Wiederholungen von Phrasen wie "Zusammenfassend lässt sich sagen..." oder "In der heutigen schnelllebigen Welt...".

Gelegentliche Nebenwirkungen:

- Historische Anachronismen (z.B. Smartphones im 19. Jahrhundert).
- Verlust der Gesichtskonsistenz der Hauptfigur über mehrere Bilder hinweg.

4. Aufbewahrung und rechtliche Entsorgung

Bewahren Sie dieses Werk unzugänglich für unkritische Geister und leichtgläubige Algorithmen auf.

Wenn Sie Nebenwirkungen (Halluzinationen) bemerken, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Prompt-Engineer, IT-Anwalt oder melden Sie es der Bundesnetzagentur.

Stand der Information: September 2026. Zu rechtlichen Risiken und algorithmischen Nebenwirkungen lesen Sie die EU-Verordnung und fragen Sie Ihren Fachanwalt für IT-Recht.

